

**Prüfungsordnung für das Fach Französisch
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums
für das Lehramt an Berufskollegs
an der Universität Münster
vom 25.08.2025**

Aufgrund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und der Fachhochschule Münster innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs vom 7. September 2011 (AB Uni 2011/28, S. 2100 ff.), zuletzt geändert durch die Sechste Änderungsordnung vom 31. Juli 2024 (AB Uni 23/2024, S. 1671 ff.), hat die Universität Münster folgende Ordnung erlassen:

§ 1

Studieninhalt (Module)

- (1) Das Fach Französisch im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beige-fügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:
 1. Modul 1: Grundlagenmodul Fachwissenschaft (8% der Fachnote)
 2. Modul 2: Sprachpraxismodul (B2) (0% der Fachnote)
 3. Modul 3: Aufbaumodul Sprachwissenschaft (14% der Fachnote)
 4. Modul 4: Aufbaumodul Literaturwissenschaft (14% der Fachnote)
 5. Modul 6: Sprachkompetenzmodul (14% der Fachnote)
 6. Modul 7: Vertiefungsmodul Fachwissenschaft (17% der Fachnote)
 7. Modul 9: Spezialisierungsmodul (17% der Fachnote)

- (2) Zudem umfasst das Fach Französisch folgende Wahlpflichtmodule:
 1. Modul 5a: Kultur und Medien (6% der Fachnote)
 2. Modul 5b: Romanisches Mehrsprachigkeitsmodul (6% der Fachnote)
 3. Modul 8a: Universitäres Auslandsmodul (10% der Fachnote)
 4. Modul 8b: Auslandspraktikumsmodul (10% der Fachnote)
 5. Modul 10: Bachelorarbeit

Es müssen entweder das Modul 5a oder das Modul 5b sowie das Modul 8a oder das Modul 8b erfolgreich abgeschlossen werden. Im Falle der Module 5a und 5b können auch beide Module gewählt und teilweise oder vollständig absolviert werden. Den Studierenden stehen in dem Fall für das Bestehen der Prüfungsleistung modulübergreifend insgesamt nur drei Versuche zur Verfügung. Werden beide Module erfolgreich abgeschlossen, wird die bessere Modulnote für die Fachnote gewertet. Bei Modul 8a bzw. 8b ist mit der verbindlichen Anmeldung zur ersten Studien- oder Prüfungsleistung innerhalb eines Wahlpflichtmoduls die Wahl dieses Moduls verbindlich erfolgt. Die Bachelorarbeit kann im Fach Französisch geschrieben werden.

- (3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2

Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung; § 1 Abs. 2 S. 4 bleibt unberührt. Für das Bestehen jeder Prüfungsleistung des Moduls 2 stehen den Studierenden fünf Versuche zur Verfügung. Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) Die Prüfungsleistungen des Moduls 2 werden nicht benotet.
- (3) Studienleistungen können benotet werden. Für die Benotung findet § 17 Abs. 1 Satz 2 der Rahmenordnung entsprechende Anwendung.

§ 3

Bachelorarbeit

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Fach Französisch geschrieben wird, steht der*dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) Das Thema wird erst ausgegeben, wenn die Module 1, 2, 3 und 4 erfolgreich abgeschlossen worden sind.
- (3) Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist 12 Wochen. Die Bachelorarbeit ist dann studienbegleitend, wenn parallel zu ihr noch mindestens ein weiteres Modul absolviert werden muss.

§ 4

Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Münster (AB Uni) in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2026/27 erstmals ihr Studium im Fach Französisch im Bachelorstudiengang innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs an der Universität Münster aufgenommen haben.
- (2) Studierende, die vor dem Wintersemester 2026/27 in das Fach Französisch im Bachelorstudiengang innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs an der Universität Münster immatrikuliert wurden, können auf Antrag in den Anwendungsbereich dieser Prüfungsordnung wechseln. Der Antrag kann nur gemeinsam für Erst- und Zweitfach sowie für die Bildungswissenschaften gestellt werden, sofern letztere studiert werden. Der Antrag ist bei dem für das Erstfach zuständigen Prüfungsamt zu stellen. Die Antragstellung ist unwiderruflich. Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich erzielter

Fehlversuche werden bei einem Wechsel in diese Prüfungsordnung übernommen, wenn und soweit die Leistungen einander entsprechen.

- (3) Das Studium nach der Prüfungsordnung für das Fach Französisch zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 07.11.2011 (AB Uni 37/2011, S. 1562 ff.) (einschließlich Änderungsordnung) und nach der Prüfungsordnung für das Fach Französisch zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 09.07.2018 (AB Uni 2018/23, S. 1473 ff.) kann letztmalig zum 29.03.2030 beendet werden. Studienleistungen sowie Prüfungsleistungen einschließlich Wiederholungsprüfungen und Prüfungsleistungen nach einem Versäumnis bzw. nach einem Rücktritt können letztmals am 15.10.2029 abgelegt werden. Ein Thema für die Bachelorarbeit wird letztmals am 13.02.2029 ausgegeben. Ein Thema für die Wiederholung der Bachelorarbeit wird letztmals ausgegeben am 01.10.2029. Im Falle einer schwerwiegenden Krankheit oder Behinderung oder bei Inanspruchnahme von Mutterschutz- oder Elternzeiten oder bei vergleichbaren Gründen kann die*der Studiendekan*in auf Antrag die in den Sätzen 2 bis 4 genannten Fristen einmalig um höchstens sechs Monate verlängern. Die geltend gemachten Gründe sind von der*dem Studierenden glaubhaft zu machen. Die*der Studiendekan*in kann gegebenenfalls die Vorlage eines ärztlichen Attests verlangen. Versäumt ein*e Studierende*r verschuldet oder unverschuldet die Einhaltung einer der in den Sätzen 2 bis 5 genannten Fristen, so ist ein Antrag auf Wiedereinsetzung ausgeschlossen.
- (4) Die Prüfungsordnung für das Fach Französisch zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 07.11.2011 (AB Uni 37/2011, S. 1562 ff.) (einschließlich Änderungsordnung) und die Prüfungsordnung für das Fach Französisch zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 09.07.2018 (AB Uni 2018/23, S. 1473 ff.) werden mit Wirkung zum 29.03.2030 aufgehoben. Studierende, die ihr Studium bis zu diesem Zeitpunkt nicht erfolgreich abgeschlossen haben, werden auf Antrag beim Prüfungsamt in den Anwendungsbereich dieser Prüfungsordnung überführt. Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich erzielter Fehlversuche werden bei einem Wechsel in diese Prüfungsordnung übernommen, wenn und soweit die Leistungen einander entsprechen. Den Studierenden wird nachdrücklich empfohlen sich frühzeitig über die Anerkennungsmöglichkeiten zu informieren. Es wird zudem dringend geraten, sich mit der zuständigen Studienfachberatung für ein Beratungsgespräch in Verbindung zu setzen.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 07.07.2025. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes NRW oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 25.08.2025

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

Anhang: ModulbeschreibungenGrundlagenmodul Fachwissenschaft

Unterrichtsfach	Französisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs
Modul	Grundlagenmodul Fachwissenschaft
Modulnummer	1

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1.
Leistungspunkte (LP)	8 LP
Workload (h) insgesamt	240h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Einführung in die grundlegenden Disziplinen und Terminologien des studierten Faches	
Lehrinhalte	
Das Modul führt in die grundlegenden Bereiche der Fachwissenschaften der französischen Philologie ein und verschafft somit frühzeitig einen Überblick über die Inhalte und die Struktur des Faches. Die Studierenden üben sich zudem im Lesen und Auswerten von Forschungsliteratur. Der fachwissenschaftliche Anteil Linguistik vermittelt eine Einführung in sprachwissenschaftliche Probleme und Methoden anhand einer grundlegenden Beschreibung von Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikologie, Wortbildung und Varietätenlinguistik sowie der wesentlichen Verhältnisse der internen und externen Sprachgeschichte. Der fachwissenschaftliche Anteil Literaturwissenschaft versteht sich als eine Einführung in die handwerklichen Arbeitstechniken und vermittelt (auch im interkulturellen Vergleich mit weiteren romanischsprachigen Ländern sowie mit dem deutschen Sprachraum) literaturgeschichtliche Überblicks- sowie Methodenkenntnisse, die in Analysen von einschlägigen Texten aus den Großgattungen Prosa, Lyrik und Drama zur Anwendung gebracht werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermittlung eines Sensoriums für kulturgeschichtliche Zusammenhänge. Beide Veranstaltungen vermitteln erste Grundkenntnisse über den Zusammenhang von Sprache und Macht sowie Sprache und Identität.	
Lernergebnisse	

Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Disziplinen Linguistik und Literaturwissenschaft. Sie kennen deren Forschungsgegenstände und wichtigste Terminologien. Sie sind mit einer wissenschaftlich begründeten Beschreibung des Funktionierens von Sprache vertraut und wissen um die Alterität regionaler und sozialer Dialekte gegenüber der Standardsprache. Darüber hinaus sind ihnen die Historizität von Sprache und ihre Einbettung in gesellschaftliche Entwicklungen deutlich.

Die Studierenden beherrschen grundlegende Begriffe und Techniken in den Bereichen Metrik, Rhetorik, Stilistik, Textinterpretation. Sie haben ein Überblickswissen über Ressourcen und Methoden der Literaturwissenschaft. Sie wissen bedeutende Autorinnen und Autoren literaturgeschichtlich zu situieren und kennen die wichtigsten Epochen und Gattungen.

Das Modul legt den Grundstein für eine Lesekompetenz, die sich nicht allein auf literarische Texte beschränkt, sondern auch Strategien für die Erschließung von Forschungsliteratur umfasst. Die Studierenden haben darüber hinaus ein Basiswissen zu formalen Aspekten und Konventionen wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche, Zitation, Erstellung bibliographischer Angaben) erworben.

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Übung	Einführungsveranstaltung	Einführung in die französische Sprachwissenschaft	P	30h / 2 SWS	90h
2	Übung	Einführungsveranstaltung	Einführung in die französische Literaturwissenschaft	P	30h / 2 SWS	90h
3	Kurs	Tutorium	Tutorium	fakultativ	-	-
4	Kurs	Tutorium	Tutorium	fakultativ	-	-
5	Kurs	i.d.R. Webinar	Selbstlernkurs	fakultativ	-	-
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Bei LV Nr. 1 und 2 bestehen keine Wahlmöglichkeiten. LV Nr. 3-5 können je nach vorhandenem Angebot freiwillig gewählt werden.						

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur	90 Min.	1	50%
2	MTP	Klausur	90 Min.	2	50%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			8%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatori- sche Anbindung an LV Nr.
	Es sind keine Studienleistungen vorgesehen.				

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	0 LP
	LV Nr. 4	0 LP
	LV Nr. 5	0 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
	PL Nr. 2	3 LP
Summe LP		8 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Regelungen zur Anwesenheit	Es besteht keine Anwesenheitspflicht, die regelmäßige und aktive Teilnahme wird jedoch dringend empfohlen, da sie wesentlich zur Einübung der Fähigkeit zur selbstständigen, kritischen Auseinandersetzung, Diskussion und Bearbeitung fachwissenschaftlicher Inhalte beiträgt.

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	jedes Semester	
Modulverantwortliche*r/FB	Prof. Dr. Georgia Veldre-Gerner / PD Dr. Andreas Blum	FB 09

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	ZFB und HRSGe Französisch
Modulsprache(n)	Deutsch, teilw. Französisch
Modultitel englisch	Foundational Module Linguistics and Literary Studies
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Introduction to French Linguistics
	LV Nr. 2: Introduction to French Literary Studies
	LV Nr. 3-4: Tutorial
	LV Nr. 5: Self-Study Course

9 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP

10	Sonstiges
	-

Sprachpraxismodul (B2)

Unterrichtsfach	Französisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs
Modul	Sprachpraxismodul (B2)
Modulnummer	2

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1.-2.
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Workload (h) insgesamt	300h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Aufbau eines fortgeschrittenen und nachhaltigen sprachpraktischen Niveaus in der Fremdsprache, das die Voraussetzung für die vertiefte philologische Sprachreflexion und einen Sprachkompetenzaufbau auf hohem Niveau bildet.	
Lehrinhalte	
In den Veranstaltungen des Moduls bauen die Studierenden eine Fremdsprachenkompetenz im Französischen auf, die dem Niveau B2 nach dem GER entspricht. Die Veranstaltungen beziehen sich dabei auf die Bereiche Grammatik, Orthographie, Wortschatz, Leseverständnis, Phonetik, mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch. Eine kreative Art des Spracherwerbs kommt in den Projektkursen zum Tragen, die beispielsweise die Aufführung eines Theaterstücks, einen Podcast, einen Debattierwettbewerb oder Ähnliches vorbereiten und durchführen. Je nach individuellen Vorkenntnissen, Bedarfen und persönlichen Vorlieben belegen die Studierenden dabei Veranstaltungen in der Anzahl und über die Inhalte, die sie noch benötigen, um das Lernziel zu erreichen. Am Eingang des Moduls stehen eine Klausur zur Diagnose des jeweiligen Lernstandes und eine auf ihrer Grundlage durchgeführte Beratung durch die Lektor:innen zur Kurswahl.	
Lernergebnisse	
Sprachniveau B2 nach GER in der Fremdsprache, das in jedem der ausgewiesenen Bereiche in den jeweiligen Sprachtestaten nachgewiesen wird. Durch die freie Auswahl der Veranstaltungen nach persönlicher Notwendigkeit übernehmen Studierende Verantwortung für das Erlernen und Üben der Fremdsprache, was eine Bewusstmachung der eigenen Fähigkeiten und Grenzen voraussetzt. Werden Projektkurse gewählt, so verbessern die Studierenden zusätzlich ihre Kompetenzen im Bereich des kreativen Arbeitens sowie der Organisations- und Teamfähigkeit.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Kurs	Sprachkurs	Sprachaufbaukurs	WP	30h / 2 SWS	30h
2	Kurs	Sprachkurs	Sprachaufbaukurs	WP	30h / 2 SWS	30h
3	Kurs	Sprachkurs	Sprachaufbaukurs	WP	30h / 2 SWS	30h
4	Kurs	Sprachkurs	Sprachaufbaukurs	WP	30h / 2 SWS	30h
5	Kurs	Sprachkurs	Sprachaufbaukurs	WP	30h / 2 SWS	30h
6	Kurs	Projektkurs	Sprachprojektkurs	WP	30h / 2 SWS	30h
7	Kurs	Projektkurs	Sprachprojektkurs	WP	30h / 2 SWS	30h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Je nach Vorkenntnissen und Angebot wählen die Studierenden die Inhalte und die benötigte Anzahl der Veranstaltungen.						

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Sprachtestat Grammatik	60 Min.	-	0
2	MTP	Sprachtestat schriftliche Kommunikation (inkl. Rechtschreibung und Wortschatz)	60 Min.	-	0
3	MTP	Sprachtestat mündliche Kommunikation (inkl. Leseverständnis und Phonetik)	30 Min. (einschl. 15-minü- tiger Vor- berei- tungs- phase)	-	0
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			0%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organi- satorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)		LV Nr. 1-7 0 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
	PL Nr. 2	3,5 LP
	PL Nr. 3	3,5 LP

Summe LP		10 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Diagnostikklausur und zugehörige Beratung zum Lernstand (empfohlen).	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Veranstaltungen sind in Art und Zahl individuell wählbar. Werden sie jedoch belegt, besteht Anwesenheitspflicht, da nur so der zu erzielende Lernfortschritt im Unterricht und ggf. der erfolgreiche Abschluss / die Präsentation des Projektes gewährleistet werden kann. Studierende dürfen maximal dreimal fehlen, andernfalls wird der belegte Kurs nicht verbucht und erscheint in der Folge nicht auf dem Transcript of Records. Auf diese Weise wird vermieden, dass Studierende durch bloße Kursbelegung ohne Teilnahme das Transcript mit vermeintlichen Projekten anreichern, die sie tatsächlich nie durchgeführt haben.	

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Semester, Projektkurse je nach Angebot.	
Modulverantwortliche*r/FB	Marianne Vézinaud / Dr. Javier García Albero	FB 09

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	ZFB und HRSGe Französisch	
Modulsprache(n)	Französisch	
Modultitel englisch	Language Practice Module (B2)	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1-5: Remedial Language Course	
	LV Nr. 6-7: Project Course	

9	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP

10	Sonstiges	
	Der veranschlagte Workload geht davon aus, dass Vorkenntnisse in der Fremdsprache auf mind. A2-Niveau vorhanden sind und rechnet mit 4-5 benötigten Veranstaltungen. Weniger Kurse (oder mehr, falls kaum Vorkenntnisse vorhanden sind) sind möglich. Die Leistungsprüfungen dürfen auch gänzlich ohne Kursbelegung angetreten werden. Es wird jedoch empfohlen, mindestens	

	zwei Veranstaltungen zu absolvieren, um sich an die universitäre Sprachpraxisarbeit zu gewöhnen und eine kontinuierliche Übung in der Fremdsprachenverwendung mindestens während des ersten Semesters zu gewährleisten und/oder in den Projektkursen Fertigkeiten der kreativen Arbeit mit Sprache zu erlernen. Eine Dispensierung von den Leistungen wegen französischer Muttersprachlichkeit oder außeruniversitär erworbener Sprachzertifikate ist ausgeschlossen. Jedes Testat darf einzeln und in unterschiedlichen Fachsemestern absolviert werden. Die Möglichkeit, die Leistungen zu erbringen, wird einmal pro Semester angeboten. Studierende dürfen auch nach Abschluss der Leistungen Veranstaltungen des Moduls belegen.
--	--

Aufbaumodul Sprachwissenschaft

Unterrichtsfach	Französisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs
Modul	Aufbaumodul Sprachwissenschaft
Modulnummer	3

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	2.
Leistungspunkte (LP)	7 LP
Workload (h) insgesamt	210h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Vertiefung der im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse und Erarbeitung von Anwendungsbereichen linguistischer Teildisziplinen	
Lehrinhalte	
In zwei spezifischen Themenschwerpunkten (nach Wahl der Studierenden) aus den Bereichen Sprachstruktur (z.B. Morphologie, Lexik), Varietätenlinguistik oder Sprachgeschichte werden die im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten ausgebaut. Die fachwissenschaftliche Diskussion über vermittelte Inhalte wird in den Proseminaren in der Fremdsprache geführt.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden sind in der Lage, strukturelle, varietätenlinguistische und historische Zusammenhänge der französischen Sprache wissenschaftlich zu erfassen und die gewonnenen Erkenntnisse, auch interkulturell-kontrastiv, zu reflektieren und im Diskurs sachorientiert zu vertreten. Sie verfügen über ein entwickeltes Verständnis linguistischer Methoden. Die intensive Beschäftigung mit zwei verschiedenen ausgewählten Teilbereichen legt zudem den Grundstein für die Fähigkeit zum Theorietransfer und/oder zur selbstständigen Bearbeitung anderer Felder und Zusammenhänge. Fachübergreifende Kompetenzen wie Perspektivübernahme, Teamarbeit und Kritikfähigkeit werden in der aktiven Mitarbeit im Seminar gefestigt und ausgebaut. Durch Referat und Hausarbeit haben sich die Studierenden erste Recherchestrategien angeeignet und erlangen Erkenntnisse zu einem kleinen selbstgewählten Themengebiet, das sie sich auf diese Weise forschend erschließen. Sie sind in der Lage, ihre wissenschaftliche Fragestellung zu bearbeiten, Forschungsliteratur (auch jenseits der studierten Fremdsprache) und/oder Datenmaterial auszuwerten und ihre Ergebnisse mündlich und schriftlich unter Beachtung formaler Konventionen wissenschaftlichen Arbeitens zu präsentieren.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	Proseminar	Sprachwissenschaft I	P	30h / 2 SWS	30h
2	Seminar	Proseminar	Sprachwissenschaft II	P	30h / 2 SWS	120h
3	Kurs	Tutorium	Tutorium	fakultativ	-	-
4	Kurs	i.d.R. Webinar	Selbstlernkurs	fakultativ	-	-
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Bei LV Nr. 1 und Nr. 2 dürfen die Studierenden aus dem Semesterangebot wählen. Die gewählten Veranstaltungen müssen unterschiedlichen Inhalts und Titels sein. Es dürfen zudem keine Veranstaltungen gewählt werden, die mit gleichem Inhalt/Titel bereits in anderen Modulen gewählt worden sind. Veranstaltungen mit gleichem Inhalt/Titel wie die gewählten Veranstaltungen dürfen in anderen Modulen nicht mehr gewählt werden. LV Nr. 3 und 4 können je nach vorhandenem Angebot freiwillig gewählt werden.						

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Hausarbeit	12-15 S.	2	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			14%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatori- sche Anbindung an LV Nr.	
1	Referat		25-35 Min.	2	
2	Kleine Studienleistung (nach Maßgabe der Lehrperson), die die aktive Teilnahme nachweist und die veranstaltungsbe- gleitend erbracht wird, z. B.: Kurzpräsentationen von Grup- penarbeitsergebnissen, Leitung der Diskussion zu einem Re- ferat, Vorstellung sitzungsrelevanter Texte, Protokollierung von Unterrichtsgesprächen oder andere veranstaltungstypi- sche, workloadäquivalente Leistung nach Maßgabe der Lehrperson. Die Art der Studienleistung wird rechtzeitig zu Beginn der Veranstaltung in geeigneter Weise bekannt gege- ben		max. 10 Min. / max. 3 Seiten / andere veran- staltungstypi- sche, work- loadäquiva- lente Aufgabe nach Maßgabe der Lehrperson	1	

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	0 LP
	LV Nr. 4	0 LP

Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1,5 LP
	SL Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2,5 LP
Summe LP		7 LP

Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:

- Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das Modul werden erst **vergeben**, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Zulassungsvoraussetzung für das Modul ist das Bestehen der PL Nr. 1 des Grundlagenmoduls Fachwissenschaft (Modulnummer 1). Voraussetzung für die Zulassung zur PL Nr. 1 ist das Bestehen der SL Nr. 1. Beide Leistungen sind innerhalb derselben Veranstaltung zu absolvieren. Die Studienleistung wird erst dann als „bestanden“ verbucht, wenn die MAP bestanden wurde.	
Regelungen zur Anwesenheit	In beiden Lehrveranstaltungen besteht Anwesenheitspflicht, da die regelmäßige, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen wesentlich zur Einübung der Fähigkeit zur selbstständigen, kritischen Auseinandersetzung und Bearbeitung fachwissenschaftlicher Inhalte sowie der faktenbasierten und argumentationsgeleiteten Diskussion (auch in der Fremdsprache) beiträgt. Die Studierenden dürfen maximal dreimal fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.	

7	Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	jedes Semester		
Modulverantwortliche*r/FB	Prof. Dr. Georgia Veldre-Gerner / PD Dr. Andreas Blum	FB 09	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	ZFB Französisch	
Modulsprache(n)	Deutsch und Französisch	
Modultitel englisch	Intermediate Modul Linguistics	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Linguistics I	
	LV Nr. 2: Linguistics II	
	LV Nr. 3: Tutorial	
	LV Nr. 4: Self-Study Course	

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP	
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP	

10	Sonstiges
	-

Aufbaumodul Literaturwissenschaft

Unterrichtsfach	Französisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs
Modul	Aufbaumodul Literaturwissenschaft
Modulnummer	4

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3.
Leistungspunkte (LP)	7 LP
Workload (h) insgesamt	210h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Vertiefung der im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse zu literaturwissenschaftlichen Teilgebieten/Epochen	
Lehrinhalte	
Die im Grundlagenmodul vermittelten Kenntnisse und Fertigkeiten werden in den Seminarveranstaltungen zu zwei spezifischen Themenschwerpunkten (z.B. Autor/Autorin, Gattung, Epoche) vertieft und erweitert. Zeitlich liegt der Schwerpunkt der in den Veranstaltungen behandelten Literaturen auf Texten und Fragestellungen bis 1700 einerseits und ab 1700 andererseits. Sowohl die mündliche als auch die schriftliche Aufbereitung wissenschaftlicher Fragestellungen werden eingeübt. In den Proseminaren wird die fachwissenschaftliche Diskussion über vermittelte Inhalte in der Fremdsprache geführt.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden erweitern ihre literaturtheoretischen, historischen und analytischen Kenntnisse und Fertigkeiten. Sie erlangen spezifisches Wissen in zwei literaturwissenschaftlich relevanten Themengebieten und sind in der Lage, diese wissenschaftlich zu durchdringen und zu reflektieren. Dabei schärft sich das kritische Bewusstsein der Studierenden für Prozesse der Konstruktion von Bedeutung. Ihre Erkenntnisse vertreten sie sachorientiert. Sie verfügen über ein fortgeschrittenes Methodenverständnis und sind sich des spezifischen Charakters literarischer Texte bewusst. Die intensive Beschäftigung mit zwei verschiedenen ausgewählten Teilbereichen legt zudem den Grundstein für die Fähigkeit zum Theorietransfer und/oder zur selbstständigen Bearbeitung anderer Felder und Zusammenhänge. Fachübergreifende Kompetenzen wie Perspektivübernahme, Teamarbeit und Kritikfähigkeit werden in der aktiven Seminararbeit gefestigt und ausgebaut. Durch Referat und Hausarbeit haben sich die Studierenden erste Recherchestrategien angeeignet und erlangen Erkenntnisse zu einem kleinen selbstgewählten Themengebiet, das sie sich auf diese Weise forschend erschließen. Sie sind in der Lage, ihre wissenschaftliche Fragestellung zu bearbeiten, Forschungsliteratur (auch jenseits der studierten Fremdsprache) und/oder Datenmaterial auszuwerten und ihre Ergebnisse mündlich und schriftlich unter Beachtung formaler Konventionen wissenschaftlichen Arbeitens zu präsentieren.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	Proseminar	Ältere Literatur	P	30h / 2 SWS	30h oder 120h
2	Seminar	Proseminar	Neuere Literatur	P	30h / 2 SWS	30h oder 120h
3	Kurs	Tutorium	Tutorium	fakultativ	-	-
4	Kurs	i.d.R. Webinar	Selbstlernkurs	fakultativ	-	-
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Bei LV Nr. 1 und Nr. 2 dürfen die Studierenden aus dem Semesterangebot wählen. Die gewählten Veranstaltungen müssen unterschiedlichen Inhalts und Titels sein. Es dürfen zudem keine Veranstaltungen gewählt werden, die mit gleichem Inhalt/Titel bereits in anderen Modulen gewählt worden sind. Veranstaltungen mit gleichem Inhalt/Titel wie die gewählten Veranstaltungen dürfen in anderen Modulen nicht mehr gewählt werden. Die Studierenden entscheiden, in welchem der beiden Proseminare sie ein Referat mit Hausarbeit, und in welchem sie die kleine Studienleistung erbringen. LV Nr. 3 und 4 können je nach vorhandenem Angebot freiwillig gewählt werden.						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Hausarbeit	12-15 S.	1 oder 2	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			14%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
1	Referat		25-35 Min.	1 oder 2	
2	Kleine Studienleistung (nach Maßgabe der Lehrperson), die die aktive Teilnahme nachweist und die veranstaltungsbeleitend erbracht wird, z. B.: Kurzpräsentationen von Gruppenarbeitsergebnissen, Leitung der Diskussion zu einem Referat, Vorstellung sitzungsrelevanter Texte, Protokollierung von Unterrichtsgesprächen oder andere veranstaltungstypische, workloadäquivalente Leistung nach Maßgabe der Lehrperson. Die Art der Studienleistung wird rechtzeitig zu Beginn der Veranstaltung in geeigneter Weise bekannt gegeben		max. 10 Min. / max. 3 Seiten / andere ver- anstal- tungstypi- sche, work- loadäquiva- lente Auf- gabe nach Maßgabe der Lehrper- son	1 oder 2	

5 Zuordnung des Workloads	
----------------------------------	--

Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	0 LP
	LV Nr. 4	0 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1,5 LP
	SL Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2,5 LP
Summe LP		7 LP

Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:

- Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das Modul werden erst **vergeben**, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Zulassungsvoraussetzung für das Modul ist das Bestehen der PL Nr. 2 des Grundlagenmoduls Fachwissenschaft (Modulnummer 1). Voraussetzung für die Zulassung zur PL Nr. 1 ist das Bestehen der SL Nr. 1. Beide Leistungen sind innerhalb derselben Veranstaltung zu absolvieren. Die Studienleistung wird erst dann als „bestanden“ verbucht, wenn die MAP bestanden wurde.	
Regelungen zur Anwesenheit	In beiden Lehrveranstaltungen besteht Anwesenheitspflicht, da die regelmäßige, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen wesentlich zur Einübung der Fähigkeit zur selbstständigen, kritischen Auseinandersetzung und Bearbeitung fachwissenschaftlicher Inhalte sowie der faktenbasierten und argumentationsgeleiteten Diskussion (auch in der Fremdsprache) beiträgt. Die Studierenden dürfen maximal dreimal fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.	

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Semester	
Modulverantwortliche*r/FB	Prof. Dr. Tobias Leuker / PD Dr. Pia Doering	FB 09

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	ZFB Französisch	
Modulsprache(n)	Deutsch und Französisch	
Modultitel englisch	Intermediate Module Literary Studies	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Literature: Earlier Ages	
	LV Nr. 2: Literature: Modern Ages	
	LV Nr. 3: Tutorial	
	LV Nr. 4: Self-Study Course	

9	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
10	Sonstiges	
	-	

Studierende müssen entweder das Modul Kultur und Medien (Modulnr. 5a) oder das Romanische Mehrsprachigkeitsmodul (Modulnr. 5b) absolvieren. Es ist möglich, auch beide Module zu wählen und teilweise oder vollständig zu absolvieren. Den Studierenden stehen in dem Fall für das Bestehen der Prüfungsleistung modulübergreifend insgesamt nur drei Versuche zur Verfügung. Werden beide Module erfolgreich abgeschlossen, wird die bessere Modulnote für die Fachnote gewertet.

Bei LV Nr. 1 und 2 dürfen die Studierenden aus dem Semesterangebot wählen. Es dürfen jedoch keine Veranstaltungen gewählt werden, die mit gleichem Inhalt/Titel bereits in anderen Modulen gewählt worden sind. Veranstaltungen mit gleichem Inhalt/Titel wie die gewählten Veranstaltungen dürfen in anderen Modulen nicht mehr gewählt werden.

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Abschlussklausur	120 min	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			6%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
	Es sind keine Studienleistungen vorgesehen.				

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
Summe LP		5 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Im Proseminar besteht Anwesenheitspflicht, da die regelmäßige, aktive Teilnahme wesentlich zur Einübung der Fähigkeit zur selbstständigen, kritischen Auseinandersetzung und Bearbeitung fachwissenschaftlicher Inhalte sowie der faktenbasierten und argumentationsgeleiteten Diskussion (auch in der Fremdsprache) beiträgt. Die Studierenden dürfen maximal dreimal fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

7 Angebot des Moduls	
----------------------	--

Turnus/Taktung	Modul: jedes Semester; Vorlesung: nur jedes WS		
Modulverantwortliche*r/FB	Prof. Dr. Christian von Tschilschke	FB 09	

8	Mobilität/Anerkennung		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	ZFB Französisch		
Modulsprache(n)	Deutsch und Französisch		
Modultitel englisch	Culture and Media		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Culture / Media		
	LV Nr. 2: Culture / Media		

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP	
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP	

10	Sonstiges		
	-		

Romanisches Mehrsprachigkeitsmodul

Unterrichtsfach	Französisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs
Modul	Romanisches Mehrsprachigkeitsmodul
Modulnummer	5b

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3.-4.
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Workload (h) insgesamt	150h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Beide Wahlpflichtmodule erfassen vergleichend sprachlich-textuelle Phänomene: Das Modul Kultur und Medien behandelt diese mit Blick auf kulturelle Ausdrucksformen; das Mehrsprachigkeitsmodul legt den Grundstein für einen innerromanischen Sprachvergleich.	
Lehrinhalte	
Die sprachpraktischen Übungen vermitteln Grundkenntnisse (Hör-/Leseverstehen, Sprechen, Schreiben) in einer weiteren, nicht im Hauptfach studierten romanischen Sprache. Im ersten Kurs findet der Unterricht weitgehend, im zweiten grundsätzlich in der Fremdsprache statt.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden verfügen über eine elementare Sprachkompetenz in einer zweiten romanischen Sprache, die dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entspricht. Das Modul bietet den Studierenden Gelegenheit, noch einmal bewusst den Erwerbsprozess einer neuen Fremdsprache nachzuvollziehen, und bahnt auf diese Weise Reflexionen zu Spracherwerb und Mehrsprachigkeit als Lern-/Lehrstrategie an. Die systematische Erfassung typologischer und struktureller Gemeinsamkeiten mit der bereits studierten romanischen Sprache befähigt zur didaktischen Nutzung im innerromanischen und innereuropäischen Sprachvergleich.	

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Kurs	Sprachkurs	Neue romanische Sprache I	P	30h / 2 SWS	30h
2	Kurs	Sprachkurs	Neue romanische Sprache II	P	30h / 2 SWS	60h

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Studierende müssen entweder das Modul Kultur und Medien (Modulnr. 5a) oder das Romanische Mehrsprachigkeitsmodul (Modulnr. 5b) absolvieren. Es ist möglich, auch beide Module zu wählen und teilweise oder vollständig zu absolvieren. Den Studierenden stehen in dem Fall für das Bestehen der Prüfungsleistung modulübergreifend insgesamt nur drei Versuche zur Verfügung. Werden beide Module erfolgreich abgeschlossen, wird die bessere Modulnote für die Fachnote gewertet.

Studierende wählen eine romanische Sprache, die nicht der/den von ihnen studierten Sprache/n entspricht. Zur Auswahl stehen i.d.R. Italienisch (sofern keine Einschreibung für Italienisch besteht), Katalanisch, Portugiesisch und Rumänisch. Sind die Studierenden neben Französisch noch in die Fächer Spanisch und/oder Italienisch eingeschrieben, so wählen sie im zweiten Fach innerhalb des Mehrsprachigkeitsmoduls entweder noch eine weitere romanische Sprache oder sie entscheiden sich dort für das Modul Kultur und Medien.

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	90 Min.	2	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			6%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
1	Test			45 Min.	1

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2 LP
Summe LP		5 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Zulassungsvoraussetzung für LV Nr. 2 ist das Bestehen der SL Nr. 1.
Regelungen zur Anwesenheit	In LV Nr. 1 und LV Nr. 2 besteht Anwesenheitspflicht, da nur so der zu erzielende Lernfortschritt in der Fremdsprache gewährleistet werden kann. Studierende dürfen maximal dreimal fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	LV Nr. 1: mindestens jedes WS; LV Nr. 2: mindestens jedes SoSe	
Modulverantwortliche*r/FB	Prof. Dr. Tobias Leuker	FB 09

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	ZFB Französisch	
Modulsprache(n)	Deutsch und gewählte Fremdsprache	
Modultitel englisch	Additional Romance Language Skills	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: New Romance Language I	
	LV Nr. 2: New Romance Language II	

9	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP

10	Sonstiges	
	LV Nr. 1 und Nr. 2 müssen sich auf dieselbe romanische Sprache beziehen. Die gewählte Sprache darf jedoch gewechselt werden, solange die PL Nr. 1 noch nicht bestanden wurde. Zum Zeitpunkt des Wechsels bereits absolvierte Leistungen und LP werden in diesem Falle storniert. Dafür ist ein Antrag vor Ablauf der zentralen Anmeldephase im Prüfungsamt zu stellen. Eventuelle Fehlversuche der PL bleiben bestehen.	

Sprachkompetenzmodul

Unterrichtsfach	Französisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs
Modul	Sprachkompetenzmodul
Modulnummer	6

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3.-4.
Leistungspunkte (LP)	8 LP
Workload (h) insgesamt	240 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Ausbau der im Sprachpraxismodul erworbenen Fremdsprachenkenntnisse zu einer Sprachkompetenz, die über anwendungsbezogene Kenntnisse hinausgeht und profundere Sprachreflexionen (auch im Vergleich mit dem Deutschen) ermöglicht.	
Lehrinhalte	
Im Bereich der Grammatik liegen Schwerpunkte auf der Satzsegmentierung, der Diathese, auf Gerundiv- und Partizipialkonstruktionen sowie hypothetischen Satzgefügen. Die Übersetzungsveranstaltungen schulen das Sprach- und Textverständnis der Fremdsprache am Beispiel der genauen und textsortenadäquaten Übersetzung von Gebrauchs-, Sach-, Fach- und literarischen Texten ins Deutsche bzw. Französische. Anhand von übersetzungsrelevanten Fragestellungen und Übungen werden Französisch und Deutsch in eine kontrastive Beziehung gesetzt, was den Studierenden ein fundierteres, auch kulturelle/landeskundliche Aspekte einschließendes Verständnis der Strukturen und Ausdrucksformen beider Sprachen ermöglicht. Ein Schwerpunkt liegt auf Erzählperspektiven und deren Relevanz für die grammatikalisch und stilistisch adäquate Übersetzung in die Zielsprache. Gegenstand des Textkommentars ist die Erarbeitung von Textinhalten und deren fremdsprachliche Kommentierung auf dem Niveau selbstständiger Sprachverwendung, besonders im Bereich des Schriftlichen. Dabei liegt der Fokus vor allem auf der Beherrschung der Textformen Zusammenfassung, Analyse und Kommentar.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden verfügen über eine mündliche wie schriftliche fremdsprachliche Kompetenz auf fachsprachlichem Niveau, die der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nahekommt. Die Studierenden haben sich eine Sensibilität für fremdsprachliche und deutschsprachige Ausdrucksformen und deren Wirkung für die Konstruktion von Assoziationen und Bedeutungen angeeignet und verfügen über erste Strategien, diese in der jeweiligen Zielsprache der Übersetzung selbst zu erzeugen. Sie haben ihre technischen Fähigkeiten zur Analyse und Interpretation literarischer Einzeltexte ausgebaut und können sich dazu in der Fremdsprache nicht nur mündlich, sondern in auch kleineren schriftlichen Abhandlungen äußern.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	Sprachkompetenzseminar	Grammatik (B2/C1)	P	30h / 2 SWS	30h
2	Seminar	Sprachkompetenzseminar	Übersetzung Französisch-Deutsch	P	30h / 2 SWS	30h
3	Seminar	Sprachkompetenzseminar	Übersetzung Deutsch-Französisch I (B2/C1)	P	30h / 2 SWS	30h
4	Seminar	Sprachkompetenzseminar	Explication de textes	P	30h / 2 SWS	30h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.						

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur	90 Min.	1	40%
2	MTP	Klausur	90 Min.	3	60%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			14%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
1	Klausur		90 Min.	2	
2	Klausur		90 Min.	4	

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
	LV Nr. 4	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1 LP
	SL Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	1 LP
	PL Nr. 2	1 LP
Summe LP		8 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.		

- Die Leistungspunkte für das Modul werden erst **vergeben**, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Zulassungsvoraussetzung für das Modul ist der erfolgreiche Abschluss des Sprachpraxismoduls (Modulnummer 2).
Regelungen zur Anwesenheit	In LV Nr. 1 bis 4 besteht Anwesenheitspflicht, da nur so der zu erzielende Lernfortschritt in der Fremdsprache gewährleistet werden kann. Studierende dürfen maximal dreimal fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Semester
Modulverantwortliche*r/FB	Marianne Vézinaud / Dr. Javier García Albero FB 09

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	ZFB Französisch
Modulsprache(n)	Französisch und Deutsch
Modultitel englisch	Language Competence Module
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Grammar (B2/C1)
	LV Nr. 2: Translation French-German
	LV Nr. 3: Translation German-French I (B2/C1)
	LV Nr. 4: Commenting Texts in French

9 LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	- Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	- Modul gesamt: 0 LP

10 Sonstiges	
	SL Nr. 1 und Nr. 2 werden i.d.R. benotet.

Vertiefungsmodul Fachwissenschaft

Unterrichtsfach	Französisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs
Modul	Vertiefungsmodul Fachwissenschaft
Modulnummer	7

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	4.
Leistungspunkte (LP)	6 LP
Workload (h) insgesamt	180h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Ausbau und Vertiefung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen	
Lehrinhalte	
Im Modul werden einerseits sprachhistorische, sprachtheoretische und/oder varietätenbezogene Fragestellungen, auch unter Einbeziehung kontrastiv-vergleichender Aspekte, erarbeitet und vertieft. Damit verbunden ist die Vermittlung anwendungsbezogener Kenntnisse der linguistischen Text- und Datenanalyse. Andererseits werden unter besonderer Würdigung spezifischer Merkmale der französischen oder frankophonen Literatur komplexe literaturgeschichtliche, theoretische und methodische Fragestellungen behandelt, z. B. aus den Bereichen Rezeptionsästhetik, Intertextualität, Ästhetik, Kunsttheorie, Literatursoziologie, kulturelles Gedächtnis oder Intermedialität. Mindestens die fachwissenschaftliche Diskussion findet dabei in der Fremdsprache statt.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden besitzen vertiefte historische und theoretische Kenntnisse in Sprach- oder Literaturwissenschaft und beherrschen komplexe Forschungsgegenstände durch deren Anbindung an aktuelle theoretische Ansätze, die auch anderen Disziplinen entstammen können. Sie vertiefen ihre Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Analyse, Argumentation und mündlichen Präsentation. Sie haben ihre Kompetenz im Umgang mit (Forschungs-)Texten weiter ausgebaut. Inhaltlich haben sie ihr Wissen über spezifische Gegenstände der Linguistik und Literatur (je nach Wahl aus dem Veranstaltungsangebot) gegenüber den Aufbaumodulen noch einmal erweitert.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	Hauptseminar	Sprachwissenschaft	P	30h / 2 SWS	45h oder 75h
2	Seminar	Hauptseminar	Literaturwissenschaft	P	30h / 2 SWS	45h oder 75h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Die Studierenden dürfen die Hauptseminare aus dem jeweiligen Semesterangebot wählen. Es dürfen jedoch keine Veranstaltungen gewählt werden, die mit gleichem Inhalt/Titel bereits in anderen Modulen gewählt worden sind. Veranstaltungen mit gleichem Inhalt/Titel wie die gewählten Veranstaltungen dürfen in anderen Modulen nicht mehr gewählt werden. Die Studierenden entscheiden, in welcher der beiden Veranstaltungen sie die Hausarbeit schreiben und in welcher sie das Referat halten. Die Leistungen dürfen jedoch nicht auf dieselbe Veranstaltung bezogen werden.						

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Hausarbeit	15-20 Seiten	1 oder 2	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			17%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
1	Referat			25-35 Min.	1 oder 2

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1,5 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2,5 LP
Summe LP		6 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Zulassungsvoraussetzung für LV Nr. 1 ist der erfolgreiche Abschluss des Aufbaumoduls Sprachwissenschaft (Modulnummer 3). Zulassungsvoraussetzung für LV Nr. 2 ist der erfolgreiche Abschluss des Aufbaumoduls Literaturwissenschaft (Modulnummer 4).	
Regelungen zur Anwesenheit	Es besteht keine Anwesenheitspflicht, die regelmäßige und aktive Teilnahme wird jedoch dringend empfohlen, da sie wesentlich zur Einübung der Fähigkeit zur selbstständigen, kritischen Auseinandersetzung, Diskussion (auch in der Fremdsprache) und Bearbeitung fachwissenschaftlicher Inhalte beiträgt.	

7	Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	jedes Semester		
Modulverantwortliche*r/FB	Prof. Dr. Tobias Leuker / PD Dr. Pia Doering	FB 09	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	ZFB Französisch	
Modulsprache(n)	Deutsch und Französisch	
Modultitel englisch	Advanced Module Linguistics and Literary Studies	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Linguistics	
	LV Nr. 2: Literary Studies	

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP	
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP	

10	Sonstiges		
	-		

Universitäres Auslandsmodul

Unterrichtsfach	Französisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs
Modul	Universitäres Auslandsmodul
Modulnummer	8a

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	5.
Leistungspunkte (LP)	14 LP
Workload (h) insgesamt	420h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Ausbau der Fähigkeiten zum schriftlichen und mündlichen Ausdruck für den alltäglichen Gebrauch einerseits und zur professionellen Interaktion in einem frankophonen akademischen Umfeld andererseits; Aufbau landeskundlicher Kenntnisse	
Lehrinhalte	
Über Learning Agreements werden von den zuständigen Lektorinnen und Lektoren des Romanischen Seminars in Abstimmung mit den Studierenden geeignete Veranstaltungen aus den Bereichen der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften mit Schwerpunkt auf Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft festgelegt. Das universitäre Auslandsmodul dient der Vertiefung fachwissenschaftlich relevanter Themen sowie der Vertiefung der fachsprachlichen Kompetenz im Bereich der Sprach- und Literaturwissenschaft und/oder in anderen geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Bereichen. Die mündliche und schriftliche Interaktion und Textproduktion werden im Kontext der Fremdsprache u.a. durch Vorträge und Essays geschult, das Hörverständnis und die Aussprache der Studierenden werden verbessert. Zudem wird durch den Auslandsaufenthalt und die praktischen Erfahrungen an der ausländischen Universität die Reflexion über Interkulturalität gefördert. Wird das Auslandsmodul im Rahmen der „Internationalisierung at home“ absolviert, erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse im Bereich der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft durch die Belegung von Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, die in der Fremdsprache abgehalten werden. Die Sprachkompetenz wird durch die Lehrveranstaltung Landeskunde/Interkulturalität, ggfs. ergänzt durch Kurse am Sprachenzentrum oder die Beteiligung an Sprachtandems, weiter ausgebaut; Reflexionen über Interkulturalität werden in diesem Kontext ebenfalls angestoßen.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden verfügen über eine fremdsprachliche Kompetenz auf fachsprachlichem Niveau in Mündlichkeit und Schriftlichkeit, die der C1-Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entspricht. Sie können die Sprache im gesellschaftlichen Leben und im Studium mündlich wie schriftlich wirksam und flexibel gebrauchen und sind für kulturelle Unterschiede und ihre konkreten	

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1			Fachwissenschaftliche Kurse aus den Bereichen Geistes- und Gesellschaftswissenschaften mit französischsprachigen Examina	WP	Je nach Veranstaltungen an der Gastuniversität	420h
2a	Seminar	Sprachkompetenzseminar	Internationalisierung „at home“: Landeskunde/Interkulturalität	WP	30h / 2 SWS	120h
2b	Kurs		Internationalisierung „at home“: Sprachtandem	WP	Nach Maßgabe des Sprachenzentrums	Nach Maßgabe des Sprachenzentrums
2c	Seminar		Internationalisierung „at home“: Fachwissenschaftliche Veranstaltungen aus den Bereichen Geistes- und Gesellschaftswissenschaften (in der Regel aus dem Angebot des Romanischen Seminars) mit französischsprachigen Examina	WP	fallabhängig	fallabhängig
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Je nach Festlegung im Learning Agreement. Das Modul wird normalerweise im Ausland erbracht. Ausnahmen sind bei in der Person der oder des Studierenden oder in der Person nächster Angehöriger begründeter schwerwiegender Mobilitätseinschränkung gemäß § 11 Abs. 10 S. 1 zweiter Halbsatz LABG NRW möglich und müssen bei der Studiengangscoordination unter Vorlage geeigneter Nachweise beantragt werden. Beim Studium von zwei fremdsprachlichen Fächern ist nur ein Auslandsaufenthalt als verpflichtend vorgesehen, er kann daher auf Antrag für das Fach Französisch erlassen werden. Wird aus den genannten Gründen kein Auslandssemester an einer französischsprachigen Universität durchgeführt, muss ein individuell vereinbartes französisches Ausgleichsangebot im Umfang von 14 LP und mindestens drei Leistungen, darunter mindestens eine Prüfungsleistung, absolviert werden (LV 2a-2c), und zwar entweder am Romanischen Seminar der UM oder, falls möglich, an der für das andere Fach gewählten Auslandsuniversität. Wird das Ausgleichsangebot an der UM absolviert, ist der Besuch der Lehrveranstaltung Landeskunde/Interkulturalität obligatorisch. Ein weiterer Bestandteil des Ausgleichsprogramms ist, je nach Verfügbarkeit, ein vom Sprachenzentrum organisiertes Tandem. Diese Regelung gilt auch, wenn ein Auslandsaufenthalt, beispielsweise im Rahmen eines anderen Studiums, anerkannt, jedoch keine oder zu wenig Leistungen im oben genannten Sinne angerechnet werden können. In diesem Falle muss aber LV 2a nicht verpflichtend absolviert werden und kann auch in das Veranstaltungspaket unter 2c integriert werden. Bei Anerkennung von Leistungen unter Nr. 1 oder 2a-c, die die Summe von 14 LP nicht erreichen, müssen die Punkte durch Wahl von Veranstaltungen aus 2a-c entsprechend ergänzt werden. Auch hier gilt für Gesamtzahl und Art der Leistungen aus LV Nr. 1						

und 2a-c, dass insgesamt mindestens drei Leistungen, darunter mindestens eine Prüfungsleistung, erbracht werden müssen, um das Modul erfolgreich abzuschließen. Bei mehreren Prüfungsleistungen wird die Gesamtnote gemäß Gewichtung des LP-Verhältnisses ermittelt.

Für LV 2c gilt: Studierende dürfen inhaltlich nach eigenen Präferenzen aus dem Semesterangebot wählen. Es ist jedoch nicht erlaubt, zwei Veranstaltungen gleichen Titels oder identischen Inhalts zu absolvieren oder eine Veranstaltung zweimal anzurechnen. Diese Regelung gilt sowohl innerhalb des Moduls als auch modulübergreifend, d.h. es darf auch kein Proseminar, Hauptseminar oder Masterseminar gleichen Titels/Inhalts im Rahmen eines anderen Moduls absolviert werden bzw. ein absolviertes Hauptseminar des Universitären Auslandsmoduls zusätzlich für eines der anderen Module angerechnet werden.

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisa- torische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP/ MTP	mind. eine benotete Leistung; Art, Dauer und Umfang wird von der anbietenden Universität festgelegt		1	100% (bei mehreren benoteten Leistungen Gewichtung gemäß LP-Angabe des Transcript of Records der anbietenden Universität)
2	MAP/ MTP	Referat mit schriftlicher Auseinandersetzung mit dem Thema (Ausarbeitung/Textkommentar/Essay etc.) in der Zielsprache	30 Min. / 8-10 S.	2a	max. 100% (bei mehreren Prüfungsleistungen Gewichtung gemäß LP-Verhältnis)
3	MAP/ MTP	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in der Zielsprache (Veranstaltung, Selbststudium und Leistung 5 LP)	30 Min. / 8-10 S.	2c	max. 100% (bei mehreren Prüfungsleistungen Gewichtung gemäß LP-Verhältnis)
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			10%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
	Ggf. Studienleistungen nach Maßgabe der anbietenden Universität zum Nachweis des erforderlichen Workloads. Von Seiten des Romanischen Seminars der UM werden keine Studienleistungen gefordert.				1
1	Veranstaltungstypische, workloadäquivalente Leistung nach Maßgabe des Sprachenzentrums. Diese kann u.a. beinhalten: Portfolioarbeit und andere kursbegleitende Aufgaben, Evaluationsgespräch, Abschlusspräsentation. Die genaue Art der Leistung wird in der Kursbeschreibung des jeweiligen Veranstaltungsangebots bekannt gegeben.			veranstaltungs- typische, work- loadäquiva- lente Aufga- ben nach Maßgabe der Lehrper- son des	2b

		Sprachen- zentrums	
2	Schriftliche Aufgabe/Referat/mündliche Prüfung in der Zielsprache nach Maßgabe der Lehrperson (Veranstaltung, Selbststudium und Leistung 4 LP, max. eine Studienleistung pro Veranstaltung, Studienleistung und Prüfungsleistung dürfen nicht in derselben Veranstaltung erbracht werden). Die Art der Studienleistung wird rechtzeitig zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	6-8 S. / 25-35 Min. / 20 Min.	2c
3	Kleine schriftliche oder mündliche Aufgabe in der Zielsprache nach Maßgabe der Lehrperson (Veranstaltung, Selbststudium und Leistung 2 LP, max. eine Studienleistung pro Veranstaltung, Studienleistung und Prüfungsleistung dürfen nicht in derselben Veranstaltung erbracht werden). Die Art der Studienleistung wird rechtzeitig zu Beginn der Veranstaltung in geeigneter Weise bekannt gegeben.	max. 10 Min. / max. 3 S.	2c

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	-
	LV Nr. 2a	1 LP
	LV Nr. 2c	i.d.R. 1 LP pro Veranstaltung
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	3 oder 5 LP
	SL Nr. 2	3 LP pro SL
	SL Nr. 3	1 LP pro SL
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	fallabhängig, insgesamt maximal 14 LP
	PL Nr. 2	4 LP
	PL Nr. 3	4 LP pro PL
Summe LP		14 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Die anbietenden Institutionen und Kooperationspartner können Sprachvoraussetzungen gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen festsetzen.
Regelungen zur Anwesenheit	In LV Nr. 2a-c besteht Anwesenheitspflicht, da nur so der zu erzielende Lernfortschritt in der Fremdsprache gewährleistet werden kann. Studierende dürfen maximal dreimal fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	mind. jedes Wintersemester; LV Nr. 2a mind. jedes Sommersemester; LV Nr. 2b nach Verfügbarkeit	
Modulverantwortliche*r/FB	Marianne Vézinaud	FB 09

8 Mobilität/Anerkennung		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	ZFB Französisch	
Modulsprache(n)	Französisch	
Modultitel englisch	Academic Studies in France or French Speaking Countries	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Course table as listed in the Learning Agreement	
	LV Nr. 2: French Culture and Society (internationalization at home)	
	LV Nr. 2b: Tandem (internationalization at home)	
	LV Nr. 2c: Courses in Philology or Humanities (internationalization at home)	

9 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	potentiell möglich, aber nicht obligatorisch	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	potentiell möglich, aber nicht obligatorisch	Modul gesamt: 0 LP

10 Sonstiges	
	Die Studierenden haben ein Anrecht darauf, alle 14 LP des Moduls durch im Ausland erbrachte Leistungen gemäß LV Nr. 1 nachzuweisen. Das Sprachniveau im Französischen soll vor Antritt des Moduls mindestens bei B2 liegen. Evtl. überzählige LP nach Absolvierung des individuellen Ausgleichsangebots entfallen. Es können nicht mehr als 14 LP im gesamten Modul angerechnet werden. Werden in LV Nr. 2c Veranstaltungen aus dem Bereich des Seminarangebots des Romanischen Seminars gewählt, so handelt es sich dabei i.d.R. um Hauptseminare. Jenseits von Ausnahmefällen, bei denen Ausgleichsleistungen an der UM im Umfang von 14 LP individuell festgelegt werden, muss entweder das Universitäre Auslandsmodul oder das Auslandspraktikumsmodul absolviert werden.

Auslandspraktikumsmodul

Unterrichtsfach	Französisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs
Modul	Auslandspraktikumsmodul
Modulnummer	8b

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	5.
Leistungspunkte (LP)	14 LP
Workload (h) insgesamt	420h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Ausbau der Fähigkeiten zum schriftlichen und mündlichen Ausdruck für den alltäglichen Gebrauch einerseits und zur professionellen Interaktion in einem frankophonen beruflichen Umfeld andererseits; Aufbau landeskundlicher Kenntnisse	
Lehrinhalte	
Praktikum: Je nach inhaltlicher Ausrichtung des mindestens 12-wöchigen Praktikums erhalten die Studierenden Einblicke in journalistische Tätigkeiten, in Aufgabenbereiche an Theatern und in Museen, in Tätigkeiten in den Bereichen Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Kultur- und Bildungsmanagement, Informationsmanagement, internationale Organisationen, Tourismus, internationales Projekt- und Eventmanagement, Erwachsenenbildung etc. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Kommunikation und Interaktion in der Fremdsprache. PAD oder anders organisierte Schulpraktika: Im Rahmen eines mindestens 12-wöchigen Schulpraktikums beschäftigen sich die Studierenden mit Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht, ggf. auch im Bereich Deutsch als Fremdsprache. Sie erhalten Einblicke in schulische Strukturen des Ziellandes. Die Mitwirkung am Schulleben bietet zahlreiche Anlässe zur Kommunikation und Interaktion in der Fremdsprache.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig einen geeigneten Praktikumsplatz zu finden und sich auf diesen erfolgreich zu bewerben. Sie können ihre im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten aktiv in professionelle Kontexte einbringen. Sie werden für kulturelle Unterschiede sensibilisiert und sind in der Lage, diese in der Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen sowie ggf. Schülerinnen und Schülern zu beachten. Die Studierenden verfügen über eine fremdsprachliche Kompetenz auf fachsprachlichem Niveau in Mündlichkeit und Schriftlichkeit, die der C1-Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entspricht. Sie können die Sprache im gesellschaftlichen Leben und am Praktikumsplatz wirksam und flexibel gebrauchen und sind für kulturelle Unterschiede und ihre konkreten Auswirkungen auf das Leben im Gastland sensibilisiert. Die Studierenden sind in der Lage, über spezifische Erfahrungen des	

Auslandsaufenthaltes in der Fremdsprache schriftlich und mündlich zu berichten und zu reflektieren, ggf. unter Verwendung fachspezifischer Metasprache.

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Praktikum		Auslandspraktikum	P	-	420h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Neben einem Schulpraktikum kommen Praktika in der Wirtschaft und in Kultur- und Bildungseinrichtungen in Frage. Über die Genehmigungsfähigkeit des ins Auge gefassten Praktikums entscheidet die/der Modulbeauftragte.						

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Französischsprachige Disputatio über das Praktikum und den Praktikumsbericht	15 Min.	1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			10%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
1	Französischsprachiger Praktikumsbericht		12-15 S.	1	

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	-
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	6 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	8 LP
Summe LP		14 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Das Sprachniveau im Französischen soll vor Antritt des Praktikums mindestens B2 betragen.

Regelungen zur Anwesenheit	Ein Nachweis über ein dreimonatiges Praktikum mit einer Gesamtstundenzahl von mindestens 240h ist der Dozentin / dem Dozenten, die / der den Praktikumsbericht korrigiert, vorzulegen. Bei Unterschreiten der Gesamtstundenanzahl von 240h besteht kein Prüfungsanspruch.
----------------------------	---

7	Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	jedes Semester		
Modulverantwortliche*r/FB	Dr. Timothée Pirard	FB 09	

8	Mobilität/Anerkennung		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	ZFB Französisch		
Modulsprache(n)	Französisch		
Modultitel englisch	Internship Abroad		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Work Placement or Teaching Placement Abroad		

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	potentiell möglich, aber nicht obligatorisch	Modul gesamt: 0 LP	
Inklusion (LP)	potentiell möglich, aber nicht obligatorisch	Modul gesamt: 0 LP	

10	Sonstiges		
	Jenseits von Ausnahmefällen, bei denen Ausgleichsleistungen an der UM im Umfang von 14 LP individuell festgelegt werden (vgl. Modul 8a), muss entweder das Universitäre Auslandsmodul oder das Auslandspraktikumsmodul absolviert werden. Der Auslandsaufenthalt darf in zwei Aufenthalte von je sechs Wochen Minstdauer gesplittet werden. In diesem Falle kann sich die Praktikumsstelle von einem zum anderen Aufenthalt unterscheiden. Liegen triftige Gründe vor, kann die/der Modulbeauftragte entscheiden, dass von dem Modell 2x6 Wochen abgewichen werden darf (etwa in der Form 1x5 und 1x7 Wochen).		

Spezialisierungsmodul

Unterrichtsfach	Französisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs
Modul	Spezialisierungsmodul
Modulnummer	9

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	6.
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Workload (h) insgesamt	300h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Vertiefung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen im Wahlbereich mit einem Schwerpunkt auf den kommunikativen mündlichen Kompetenzen in der Fremdsprache; Aufbau fachdidaktischer Kenntnisse	
Lehrinhalte	
Das Modul bietet Studierenden die Möglichkeit, sich im Bereich ihrer bevorzugten Fachwissenschaft zu spezialisieren. Zentraler Gegenstand des Kolloquiums sind selbstständig konzipierte fachwissenschaftliche Referate in der Fremdsprache, die thematisch in der Regel Theorien und Methoden der jeweiligen Disziplin in den Blick nehmen und die jeweils durch ein Koreferat ergänzt werden können/sollten. Durch die vermittelten Kenntnisse bietet es theoretische wie methodische Impulse, die die Studierenden für die Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen nutzen können. In der Vorlesung bzw. dem Hauptseminar schärfen sie ihre Kompetenzen in einem weiteren Themenbereich bzw. Anwendungsgebiet und stellen ihr Können in einer mündlichen Prüfung unter Beweis. Eine weitere Spezialisierung liegt im Bereich der Sprachkompetenz, bei denen der differenzierte Ausdruck und die Beherrschung komplexer grammatischer Fragestellungen durch die Arbeit an der Übersetzung literarischer Texte auf hohem Niveau geschult werden. Die dritte Spezialisierung liegt im Bereich der beruflichen Ausrichtung des Studiums: Die Fachdidaktikvorlesung dient dem Aufbau eines fachdidaktischen Basiswissens. Hier wird ein Überblick über die aktuellen Theorien und Modelle zur Vermittlung einer einzelnen oder aller drei romanischen Schulsprachen gegeben. Fester Bestandteil ist dabei die geschlechtersensible Bildung. Darüber hinaus werden konkrete Unterrichtsmethoden und -medien thematisiert sowie ihre fachdidaktischen Chancen und Risiken abgewogen.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden verfügen über eine fremdsprachliche Kompetenz auf fachsprachlichem Niveau in Mündlichkeit und Schriftlichkeit, die dem C1-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entspricht. Sie haben ihre Fähigkeit ausgebaut, textuelle Entscheidungen für konkrete sprachliche Ausdrucksformen hinsichtlich ihrer Wirkung für die Bedeutungskonstruktionen, auch mit Blick auf den jeweiligen kulturellen Kontext, wahrzunehmen, zu analysieren und auch im eigenen Sprachhandeln zu	

berücksichtigen. Sie sind in der Lage, sich eigenständig mit wissenschaftlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen, ihre Ergebnisse in der Fremdsprache strukturiert und verständlich zu präsentieren und in einer Fachdiskussion argumentativ zu verteidigen bzw. adäquat auf stichhaltige Gegenargumente zu reagieren. Ihre fachwissenschaftlichen Kompetenzen wurden im selbstgewählten Schwerpunkt noch einmal gefestigt und ihr Kenntnisbereich erweitert, so dass sie in einer mündlichen Prüfung auch auf kritische Nachfragen und Transferaufgaben angemessen reagieren können. Zudem kennen die Studierenden grundlegende didaktische Theorien und Modelle des modernen Fremdsprachenunterrichts und haben dabei auch Grundkompetenzen im Bereich der geschlechtersensiblen Bildung aufgebaut.

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	Sprachkompetenzseminar	Übersetzung Deutsch-Französisch II (C1)	P	30h / 2 SWS	60h
2	Seminar		Kolloquium über Sprach- oder Literaturwissenschaft	P	30h / 2 SWS	30h
3a	Vorlesung		Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft	WP	30h / 2 SWS	30h
3b	Seminar	Hauptseminar	Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft	WP	30h / 2 SWS	30h
4	Vorlesung		Einführung in die Fachdidaktik	P	30h / 2 SWS	60h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Die Studierenden wählen entweder LV Nr. 3a oder LV Nr. 3b, abhängig von Präferenz und Angebot. Der fachwissenschaftliche Schwerpunkt in LV Nr. 2 und LV Nr. 3a oder 3b darf identisch sein. Für LV Nr. 3a und LV Nr. 3b gilt: Die Studierenden dürfen aus dem Semesterangebot wählen. Es dürfen jedoch keine Veranstaltungen gewählt werden, die mit gleichem Inhalt/Titel bereits in anderen Modulen gewählt worden sind. Veranstaltungen mit gleichem Inhalt/Titel wie die gewählten Veranstaltungen dürfen in anderen Modulen nicht mehr gewählt werden. Beim Studium zweier romanischer Sprachen muss die LV Nr. 4 nur einmal absolviert werden. Für die andere Sprache erfolgt eine Anrechnung auf Antrag.						

4	Prüfungsconzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Mündliche Prüfung in der Fremdsprache	30 Min (+15 Min. Vorbereitungszeit)	1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			17%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.

1	Referat und Moderation der kollektiven Diskussion einer damit verknüpften Fragestellung, jeweils in der Fremdsprache	25-35 Min. + 10-15 Min.	2
2	Mündliche Prüfung (i.d. R. auf Deutsch)	20 Min.	3a bzw. 3b
3	Klausur	90 Min.	4

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3a/3b	1 LP
	LV Nr. 4	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1 LP
	SL Nr. 2	1 LP
	SL Nr. 3	2 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2 LP
Summe LP		10 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Zulassungsvoraussetzung für LV Nr. 1 ist das Bestehen der PL Nr. 2 des Sprachkompetenzmoduls (Modulnummer 6). Zulassungsvoraussetzung für LV Nr. 2, LV Nr. 3a bzw. LV Nr. 3b ist das Bestehen der PL Nr. 1 oder der SL Nr. 1 des Vertiefungsmoduls Fachwissenschaft (Modulnummer 7) in der fachlichen Ausrichtung, die im Spezialisierungsmodul in LV Nr. 2 und 3a/b jeweils gewählt wird.
Regelungen zur Anwesenheit	In LV Nr. 1 besteht Anwesenheitspflicht, da nur so der zu erzielende Lernfortschritt gewährleistet werden kann. Studierende dürfen maximal dreimal fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulverantwortliche*r/FB	Prof. Dr. Tobias Leuker / Prof. Dr. Corinna Koch	FB 09

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modulsprache(n)	Französisch und Deutsch
Modultitel englisch	Specialisation Module

Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Translation German-French II (C1)
	LV Nr. 2: Colloquium Linguistics or Literary Studies
	LV Nr. 3a/3b: Linguistics or Literary Studies
	LV Nr. 4: Introduction to Didactics

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 4: 3 LP	Modul gesamt: 3 LP	
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP	

10	Sonstiges		
	SL Nr. 3 wird i.d.R. benotet.		

Bachelorarbeit

Unterrichtsfach	Französisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs
Modul	Bachelorarbeit
Modulnummer	10

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	6. Semester
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Workload (h) insgesamt	300h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Nachweis der Befähigung zur Bearbeitung eines fachwissenschaftlichen Teilproblems und zur Darstellung der Ergebnisse gemäß den Standards wissenschaftlichen Arbeitens.	
Lehrinhalte	
Die Bachelorarbeit ist eine selbstständig verfasste schriftliche Arbeit, die zeigen soll, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Zeit (vgl. dazu § 3, Abs. 3 der den Modulbeschreibungen vorausgehenden Prüfungsordnung) ein Problem mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Sie baut i.d.R. inhaltlich auf einem Hauptseminar (mit Schwerpunkt „Sprachwissenschaft“ oder „Literaturwissenschaft“) auf. Der Umfang beträgt 30-40 Seiten (Schriftart Times New Roman oder Arial; Schriftgröße 12 Punkt; Zeilenabstand 1,5; Rand links 3,5 cm, rechts 2,5 cm).	
Lernergebnisse	
Durch die Bachelorarbeit erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Planung, Durchführung und Auswertung eines selbstgewählten forschungsrelevanten Themas. Sie sind in der Lage, zielorientiert wissenschaftliche Literatur zu recherchieren und auszuwerten, auch jenseits der studierten Fremdsprache. Sie kennen und beachten Konventionen und Standards wissenschaftlichen Arbeitens. Wissenswiedergabe, kritische Bewertung von Wissen und Formulieren eines eigenen Erkenntnisstandpunktes gehen dabei Hand in Hand und festigen die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Lesen, Schreiben und Arbeiten. Folgende allgemeine Schlüsselkompetenzen werden durch die Bachelorarbeit dokumentiert: Planungs-, Lese- und Urteilskompetenz, sprachlich korrektes, schlüssiges und stilistisch ansprechendes Formulieren, vertiefte EDV-Kompetenz in den Bereichen Literaturrecherche und -verwaltung, Datenanalyse und Textverarbeitung.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form		Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1			Bachelorarbeit	P	-	300h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Bei der Themenwahl der Bachelorarbeit hat der/die Studierende ein Vorschlagsrecht.						

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote- note
1	MAP	Bachelorarbeit	30-40 S.	1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			10/180		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
	Es sind keine Studienleistungen vorgesehen.				

5 Zuordnung des Workloads		
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	10 LP
Summe LP		10 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Zulassungsvoraussetzung für das Modul ist der erfolgreiche Abschluss des Grundlagenmoduls Fachwissenschaft (Modulnummer 1), des Sprachpraxismoduls (Modulnummer 2) sowie der Aufbau module (Modulnummern 3 und 4).
Regelungen zur Anwesenheit	---

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	jederzeit	
Modulverantwortliche*r/FB	Prof. Dr. Georgia Veldre-Gerner / PD Dr. Andreas Blum	FB 09

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	ZFB und HRSGe Französisch	
Modulsprache(n)	i.d.R. Deutsch (Ausnahme nur in Absprache mit den Prüfer:innen)	
Modultitel englisch	Bachelor's Thesis	

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	-		Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	-		Modul gesamt: 0 LP

10	Sonstiges		
	-		